

RP+ **Niederländer starb 2019 bei Feuer**

Erbengemeinschaft hat Interessenten für abgebrannten Saunaclub

Hamminkeln · Durch einen Brand Mitte Juli 2019, bei dem ein Niederländer ums Leben kam, erlangte der Hamminkelner Saunaclub Gallardo traurige Berühmtheit. Noch immer ist das Areal verwaist. Doch zeichnet sich eine Lösung ab.

15.09.2022, 15:08 Uhr · 3 Minuten Lesezeit

🗨️ 📌 📄 📧 📧 📧 📧 📧



Seit mehr als drei Jahren ist das Areal des früheren Saunaclubs im Gewerbegebiet am Kesseldorfer Rott verlassen. Gerne hätte die Stadt das Grundstück und die weiße Villa gekauft. Die Eigentümer jedoch haben einen Preis aufgerufen, den die Politik strickt abgelehnt hat. Foto: Klaus Nikolei

Von **Klaus Nikolei**
Redakteur

Wer im Internet den Suchbegriff „Saunaclub Gallardo“ eingibt, wird als erstes auf die Homepage des Etablissements am Kesseldorfer Rott in Hamminkeln hingewiesen, auf der noch immer Lust auf ein „Oster-Special“ gemacht wird. Und das, obwohl der FKK-Club nach einem Großbrand am 14. Juli 2019 nicht mehr existiert und damals traurige Berühmtheit erlangt hat. Denn bei dem Feuer vor mehr als drei Jahren kam ein Niederländer ums Leben. Der Mann hat sich zwar, wie alle anderen Gäste und sämtliche Mitarbeiterinnen des FKK-Clubs, auf die Straße retten können, war dann aber nochmals in den Saunaclub geeilt, um etwas zu holen. Er kehrte nicht mehr zurück.

Ein Mann aus Voerde, der offenbar mit den Leistungen von drei Gallardo-Mitarbeiterinnen nicht einverstanden war, hatte zuvor in stark alkoholisiertem Zustand das Feuer im Gallardo gelegt und war dabei von Überwachungskamera gefilmt worden. Wegen Brandstiftung mit Todesfolge wurde der damals 43-Jährige im Juli 2020 vom Duisburger Landgericht zu einer sechsjährigen Haftstrafe verurteilt.

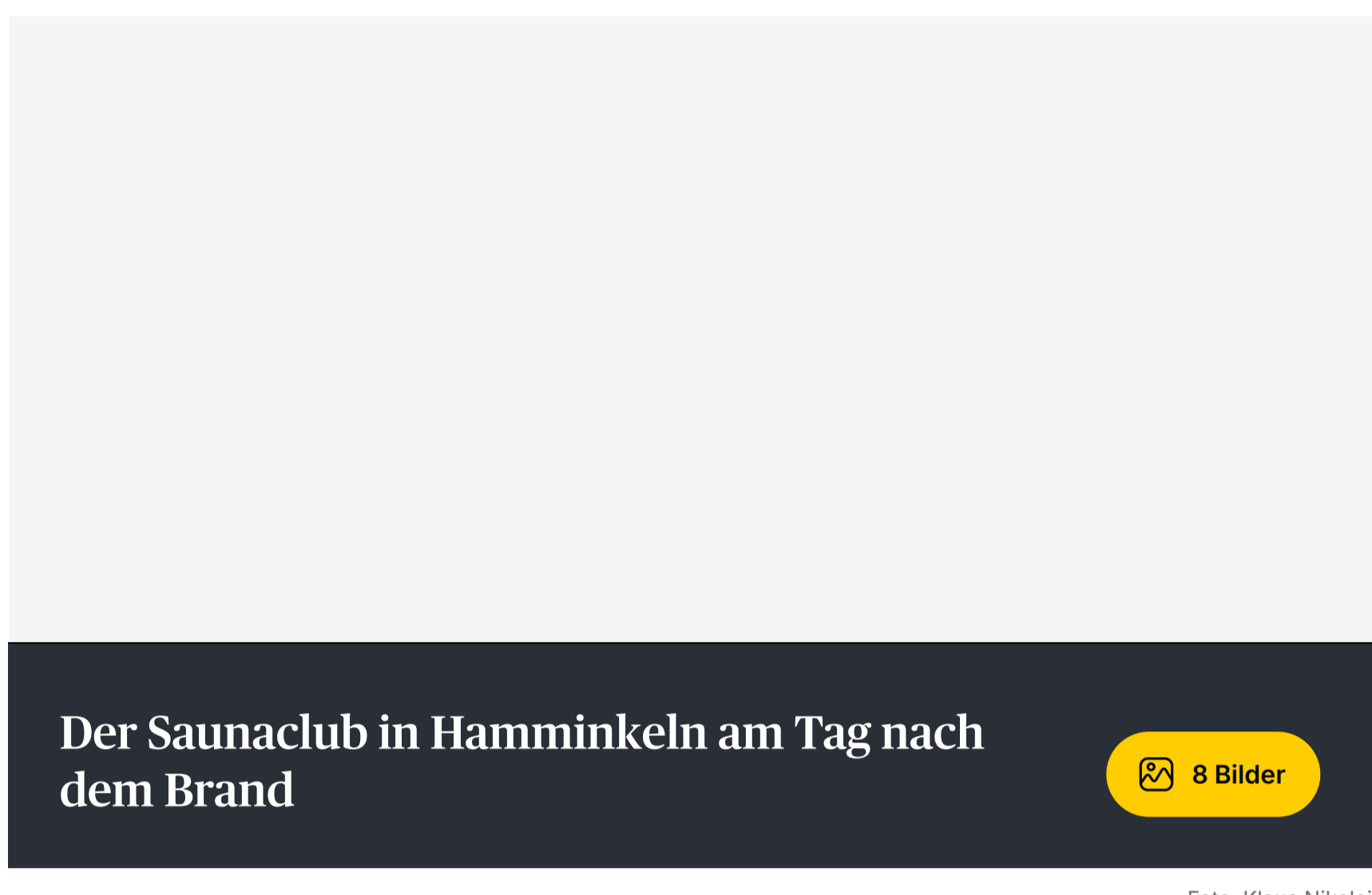


Foto: Klaus Nikolei

Info

250 Einsatzkräfte mit 30 Fahrzeugen

Gute Zusammenarbeit Um das Feuer in dem Saunaclub zu löschen, das am 14. Juli 2019 gegen kurz nach 1 Uhr entdeckt worden war, waren rund 250 Einsatzkräfte im Einsatz. Dabei handelte es sich um Mitglieder der Feuerwehren Hamminkeln, Bocholt, Wesel und Isselburg. Eine Einheit der Malteser und der Notfallseelsorge des Kreises Wesel kümmerte sich um die Menschen, die Dinslakener Feuerwehr brachte Atemschutzgeräte.

Von dem einstigen Saunaclub existiert nur noch das weiß geklinkerte Haupthaus, das 1994 von Ernst Tellmann als Betriebsleiterwohnung errichtet worden war. Tellmann hatte sechs Jahre zuvor auf dem Nachbargrundstück ein Küchenstudio eröffnet. Ein Bauunternehmer aus dem Ruhrgebiet hatte ihm 2009 das 350 Quadratmeter große Haus auf Rentenbasis abgekauft, um dort den Saunaclub Villa Marisol zu eröffnen. Zwei Jahre später erwarb der Geschäftsmann auch die Halle daneben. Nach seinem Tod 2016 wurde der Club vermietet und erhielt den Namen Gallardo.

Damit die beiden Grundstücke Kesseldorfer Rott 5 und 7 möglichst schnell wieder bebaut werden können, hatte sich die Stadt mit den Erben in Verbindung gesetzt. Doch deren Preisvorstellungen waren, so erfuh unsere Redaktion im Gespräch mit Bürgermeister Bernd Romanski, „für die Politik nicht akzeptabel. Es wurde damals geschlossen gegen den Kauf gestimmt.“

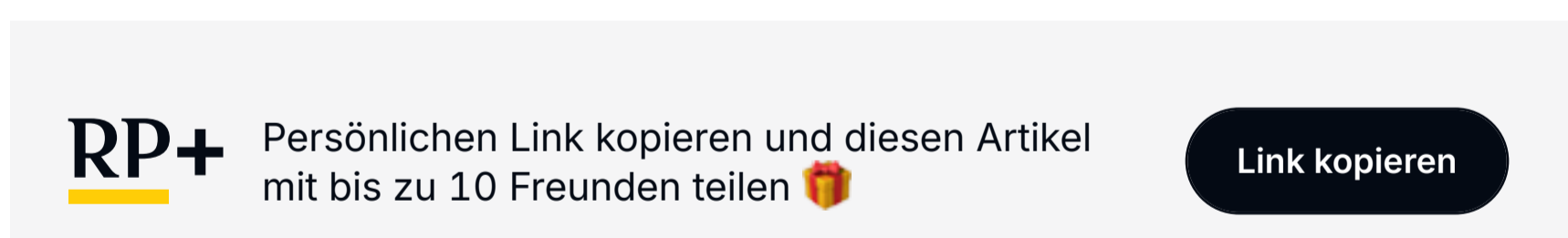
RP+ Hamminkeln/Voerde

Sechs Jahre Haft nach tödlichem Brand

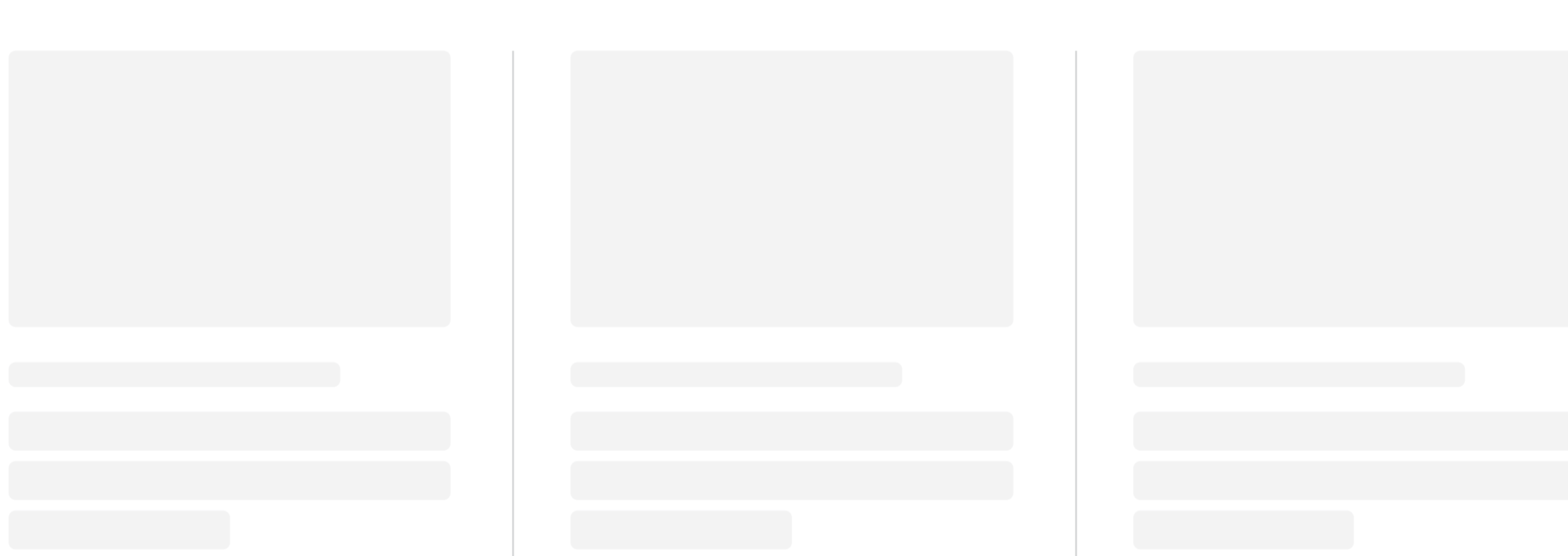
Hamminkeln SPD-Fraktionschef Jörg Adams erinnert sich noch an die Sitzung. „Die Stadt kann nicht einfach einen Preis aufnehmen, der jenseits von Gut und Böse ist. Zumal auch das weiße Haus durch das Löschwasser so beschädigt wurde, dass es praktisch abgerissen werden muss“, so Adams. „Und der Abriss würde gewiss noch mal 200.000 Euro kosten.“ Aktuell kosten Gewerbegrundstücke in Hamminkeln nach Auskunft des Bürgermeisters gut 55 Euro pro Quadratmeter. Macht bei rund 2000 Quadratmetern 110.000 Euro. Der von den Eigentümern, einer mehrköpfigen Erbgemeinschaft, aufgerufene Preis habe um ein vielfaches darüber gelegen, betont Adams, ohne konkrete Zahlen zu nennen. Er wäre froh gewesen, hätte die Stadt „den Schandfleck“ zu einem akzeptablen Preis bekommen. Dann nämlich hätte man verhindern können, dass sich dort „vielleicht Rocker oder Leute aus dem Rotlichtmilieu ansiedeln können.“



Wie zu erwarten, nennt auch die Sprecherin der Erbgemeinschaft auf Anfrage keine konkreten Zahlen. Allerdings, so betont die Miteigentümerin, habe man konkrete Preisvorstellungen und wolle Gebäude und Grundstücke zusammen und vor allem nicht unter Wert veräußern. Zumal es aktuell eine Reihe von unterschiedlichen Interessenten gebe, mit denen man Gespräche führe. „Spruchreif ist allerdings noch nichts. Wir würden aber gerne das Kapitel Hamminkeln so schnell wie möglich abschließen.“



Das könnte Sie auch interessieren



Meistgelesen · Neueste Artikel · Zum Thema · Aus dem Ressort

- RP+ „Haben den historischen Charme beibehalten“
Kolpinghaus in Wesel öffnet seine Türen - wann der Betrieb beginnt
- Bundestagswahlen 2025
Das sind die Kandidaten im Wahlkreis 112 - Wesel I
- Wahl im Wahlkreis Wesel I
Fairer Wahlkampf in schwieriger Zeit
- Aus für Weseler bei „Germany's Next Topmodel“
„Die Entscheidung gegen mich war ein Stich in mein Herz“
- RP+ Nach Umbauarbeiten
Restaurant Kaiserhof am Weseler Bahnhof öffnet noch im Februar



Lautenberg